

Niederschrift Wirtschafts- und Untweltausschuss WUA/2014-2019/25

Sitzungstermin: Dienstag, 05.09.2017
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Harry Czeke DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Herr Günter Sander GRÜNE Vertreter für Herrn Lutz Nitz

Herr Peter Bodamer LWG Fiener

Herr Lars Bonitz CDU

Herr Sebastian Hahn Pro Genthin

Beratende Mitglieder

Herr Helmut Halupka SPD

Sachkundige Einwohner

Herr Gerhard Koschnitzke SPD

Verwaltung

Herr Thomas Barz Bürgermeister

Frau Dörte Wendt Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Nitz GRÜNE entschuldigt, Vertretung Herr

Günter Sander

entschuldigt

Herr Willi Bernicke DIE LINKE

Herr Volker Thiem CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Ernst-Adolf Kampe CDU

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Vorstellung Masterarbeit "Der Genthiner Volkspark"
Frau Doreen Ryssmann
- 6 Öffentliche Vorlagen
- 6.1 Einsammeln und Entsorgung des Laubes der Straßenbäume
- 6.2 Marktsatzung der Stadt Genthin
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 8.1 Pappelfällungen im Fiener Bruch
- 8.2 Kiesabbau Parchen
- 9 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 9.1 Beschilderung Ziegeleistraße

2014-2019/HA-086

2014-2019/SR-208

- 9.2 Verkehrsberuhigter Bereich Schulstraße/Seminarstraße
15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
16 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde**
Es sind Einwohner anwesend, Fragen werden nicht gestellt.
- TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit**
Die Begrüßung erfolgt durch den Vorsitzenden Herrn Czeke.
Von sieben Mitgliedern sind fünf Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Gegen 18:39 Uhr verlässt Herr Hahn die Sitzung. Somit sind ab TOP 6.2 vier stimmenberechtigte Mitglieder anwesend.
- TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung**
Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
- TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot**
Es liegt kein Mitwirkungsverbot vor.
- TOP 4 Protokollkontrolle**
Das Protokoll der letzten Sitzung wird zur Kenntnis genommen.
- TOP 5 Vorstellung Masterarbeit "Der Genthiner Volkspark"
Frau Doreen Ryssmann**
Frau Doreen Ryssmann stellt ihre Masterarbeit „Der Genthiner Volkspark“ vor. Inhalt ist die geschichtliche Entwicklung des Volksparks.
Dem Wirtschafts- und Umweltausschuss geht es hauptsächlich um die zukünftige Ausrichtung des Parks.
Herr Czeke stellt nach dem Vortrag fest, dass in Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde das Pflanzen von Bäumen im Lennéschen Stil denkbar wäre. Dies wird im Vortrag von Frau Ryssmann bereits angesprochen und soll als Ansatz für ein neues Konzept des Volksparks genutzt werden.

Die Unterlagen des Vortrages werden von Frau Ryssmann für die Niederschrift nachgereicht.
- TOP 6 Öffentliche Vorlagen**
- TOP 6.1 Einsammeln und Entsorgung des Laubes der Straßenbäume 2014-2019/HA-086**
Variante 1: Die Stadt stellt keine Behältnisse mehr für die Beseitigung des Laubes der Straßenbäume zur Verfügung und es erfolgt keine zentrale Erfassung und Entsorgung. Gemäß Straßenreinigungssatzung der Stadt Genthin sind die Anlieger zur Reinigung der Gehwege und Bankette (bei Pflasterstraßen bis zur Straßenmitte) verpflichtet. Das beinhaltet ebenfalls die Beseitigung von Laub. Es besteht die Möglichkeit der Eigenkompostierung, die Entsorgung in der Bio-Tonne und darüber hinaus der Transport zu den Grünschnittplätzen bzw. Annahmestellen der AJL.

Variante 2: Die blauen Säcke werden durch die Anwohner auf eigene Kosten beschafft und die Abfuhr erfolgt wie bisher durch den Bauhof.

Der Vorteil wird darin gesehen, dass dann auch nur so viel Säcke beschafft werden, wie tatsächlich gebraucht werden, der finanzielle Aufwand für den Kauf der Säcke entfällt, ebenso der Aufwand der Verwaltung bei der Ausgabe der Säcke. Der Nachteil kann darin bestehen, dass u.U. auch fremdartiger Abfall und das Laub von privaten Grünflächen mit entsorgt wird.

Variante 3: Die Entsorgung des Laubes erfolgt wie bis zum Jahr 2015, d.h. die blauen Säcke werden durch die Stadt beschafft und im Rathaus ausgegeben und durch den Bauhof abgefahren. Nachteile sind, wie in Variante 2 dargestellt, der finanzielle Aufwand bei der Beschaffung und der erhebliche personelle Einsatz bei der Ausgabe der Säcke.

Variante 4: Das Einsammeln des Laubes erfolgt wie im Herbst 2016 durch in den Straßen aufgestellte Big-Packs. Nachteil dieser Variante ist, dass die notwendige häufige Leerung der großen Anzahl der Big-Packs einen größeren Arbeitsaufwand des Bauhofes verursacht. Der Ortschaftsrat favorisiert die Variante 4.

Nach Abwägung Vor- und Nachteile aller Varianten, wird sich einstimmig für Variante 4 entschieden.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Genthin beschließt, dass für das Einsammeln und Entsorgen des Laubes der Straßenbäume Variante angewendet wird.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.2 Marktsatzung der Stadt Genthin

2014-2019/SR-208

Das neue Marktkonzept wird positiv vom WUA aufgenommen.

Herr Bodamer fragt an, ob es denn sinnvoll wäre, für 2 Tage den Markt stattfinden zu lassen oder ob eher 1 Tag ausreichen würde.

Herr Barz erwidert, dass die Markttage ein Impuls der Händler sind und das Angebot des Marktes an beiden Tagen in der Woche sehr gut funktioniert. Nach um 12 Uhr rechnet sich der Markt für die Händler jedoch nicht mehr.

Des Weiteren soll probeweise am 1. Samstag des Monats der Markttag eingeführt werden. Dies soll dann eher Event-Charakter und Werbung für die Stadt Genthin sein.

Das neue Konzept wurde zwischen den Standhändlern und der Stadt Genthin entwickelt.

Herr Koschnitzke als sachkundiger Einwohner merkt an, dass im § 2 Abs. 3 der Marktsatzung der Stadt Genthin das Datum des Dezembers eingefügt werden muss. Weiterhin sollte es in der Einführung sowie in § 16 der Marktsatzung der Stadt Genthin nicht die Satzung über die Standgebühren, sondern die Marktsatzung heißen. In der Einführung der Marktsatzung der Stadt Genthin wäre es besser, die Kommunalverfassung in der letztgültigen Fassung zu erwähnen.

Auch wurde die Gewerbeordnung des Landes Sachsen-Anhalt letztmalig im Jahr 2017 aktualisiert.

Wenn der Markt am 1. Samstag des Monats geöffnet ist, sollte dies auch in der Marktsatzung der Stadt Genthin erwähnt werden.

Herr Barz erwidert, dass es gesetzlich nicht korrekt ist, die Kommunalverfassung in der letztgültigen Fassung zu erwähnen. Alles Weitere wird nochmals geprüft.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Marktsatzung der Stadt Genthin zur Betreuung des Wochenmarktes in eigener Verantwortung ab dem 01.11.2017.

Abstimmungsergebnis: empfohlen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden

Der Termin des WUA am 10.10.2017 wird auf den 17.10.2017 verschoben.

TOP 8.1 Pappelfällungen im Fiener Bruch

Herr Czeke gibt an, dass er von den Pappelfällungen in Fiener Bruch im Zuge der Ersatzvornahme in Kenntnis gesetzt werden möchte.

Herr Barz erwidert, dass die Maßnahme die Stadt Genthin nicht betrifft und dafür der Landkreis Jerichower Land zuständig ist.

TOP 8.2 Kiesabbau Parchen

Herr Czeke hat Kenntnis über die Informationsvorlage des Kiesabbaus im Ortschaftsrat in Parchen erhalten und ist entrüstet über das Vorhaben des Kiesabbaus.

Die Informationsvorlage soll im nächsten Wirtschafts- und Umweltausschuss am 17.10.2017 als TOP unter Anwesenheit von Frau Turian, FLB Bau/Stadtentwicklung, besprochen werden. Außerdem sollte laut Herrn Czeke evtl. eine Information an den Stadtrat erfolgen.

TOP 9 Anträge, Anfragen, Anregungen

Herr Halupka lobt den Bauhof, der Fußgänger- und Radweg an der AJL wurde nach dem Unwetter sofort von umherliegenden Ästen bereinigt und der Grünschnitt nach Mäharbeiten gut gesäubert.

TOP 9.1 Beschilderung Ziegeleistraße

Herr Halupka fragt nach, ob es möglich sei, an den Kreistag oder an Herrn Girke vom Landkreis Jerichower Land über die Beschilderung an der Ziegeleistraße/Ecke „Hotel Müller“ heranzutreten. PKW und LKW verfahren sich und es entstehe ein erhöhtes Unfallrisiko.

Herr Barz erwidert, dass zum Ende des Jahres CretschmarCargo Logistik Genthin GmbH den Standort verlässt. LKW-Fahrer fahren meist nach Navigationsgerät, durch eine Änderung der Beschilderung sehe er keine Lösung.

Herr Koschnitzke fragt, ob die Logistikhalle von CretschmarCargo Logistik Genthin GmbH dann leer stehen würde.

Herr Barz gibt an, dass es bereits Anfragen gibt.

Herr Bonitz merkt an, dass für LKW-Fahrer die Ziegeleistraße der kürzeste Weg laut Navigationsgerät sei. Das Problem könnte zu beheben sein, wenn man einen Einschnitt der Straße durchführen würde und dadurch die Wegführung zum Chemiepark geändert wäre.

TOP 9.2 Verkehrsberuhigter Bereich Schulstraße/Seminarstraße

Herr Czeke beschwert sich, dass es im Halteverbot in der Kleinen Schulstraße unterhalb der Volksstimme regelmäßig zu Falschparkern komme und vermehrt Kontrollen durch Politessen und Politeure erfolgen solle, um das Unfallrisiko zu mindern.

Herr Sander fragt nach, ob es nach der Fertigstellung der Geschwister-Scholl-Straße wieder eine Vorfahrtsänderung in der Großen Schulstraße/Seminarstraße gäbe, da vermehrt Unfälle zu verzeichnen wären.

Herr Barz erwidert, dass er keinen Stand über ein erhöhtes Unfallrisiko hat, eine Vorfahrtsänderung wird nach Fertigstellung der Bauarbeiten an der Geschwister-Scholl-Straße voraussichtlich im November 2017 freigegeben.

Herr Sander schlägt vor, dass evtl. im Halteverbot eine Insel oder Poller aufzustellen sei, um Falschparkern zuvorzukommen.

Herr Barz äußert, dass dies grundsätzlich möglich sei, dabei aber Rettungswege und Rettungsgassen für die Feuerwehr zu berücksichtigt werden müssen.

Der Vorschlag wird an den Fachbereich Bau/Stadtentwicklung weitergeleitet.

TOP 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 16 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:20 Uhr geschlossen.

(Harry Czeke)
Vorsitzender des Wirtschafts-
und Umweltausschusses

(Dörte Wendt)
Protokollantin